EU-Bekanntmachung [2014/S 249-442149];
Vergabe des öffentlichen Fahrradverleihsystems Berlin

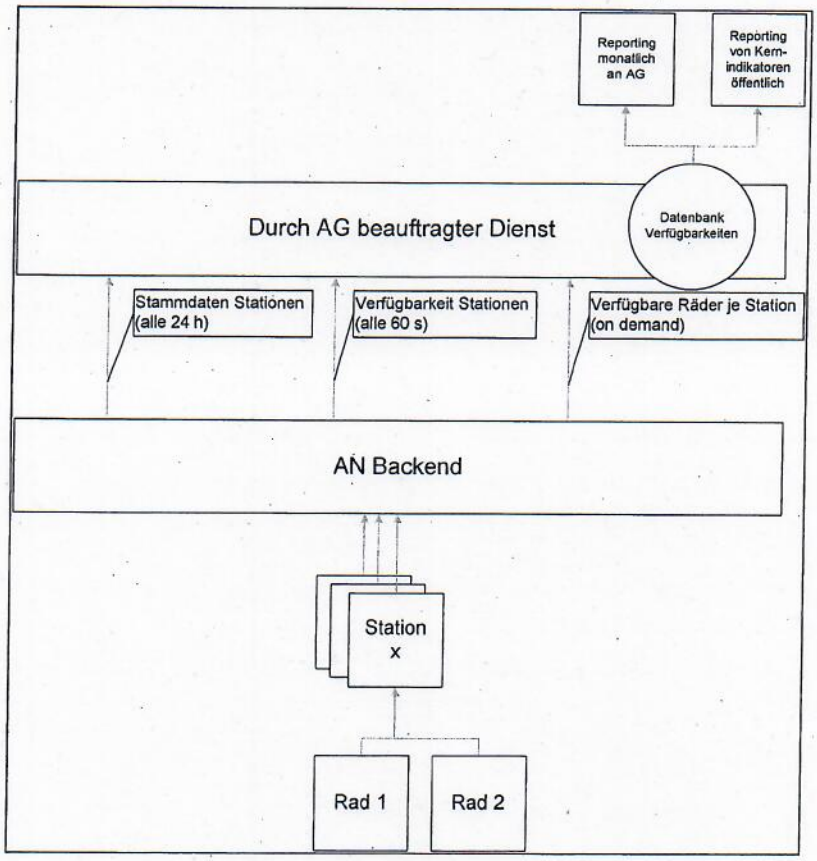
Anlage 10 – Schnittstellenbeschreibung (Entwurf)

Nachfolgend sind grundlegende Elemente der angestrebten Schnittstelle zwischen dem AN und einem durch den AG beauftragten Dritten aufgeführt. Ziel ist es, die insbesondere für Bonus-Malus-Berechnungen notwendigen Kennwerte unabhängig und datenschutzkonform zu erfassen sowie die Informationen zum Fahrradverleihsystem über die Verkehrsinformationszentrale Berlin (http://viz-info.de/) bereitzustellen.

Die spezifische technische Ausgestaltung / Abstimmung der Schnittstelle erfolgt nach Beauftragung. Die folgenden Darlegungen stellen die Erwartungen des AG dar.

Ergänzend dazu folgende Klarstellung: Es werden zu keinem Zeitpunkt personenbezogene Daten zwischen dem AN Backend und dem durch den AG beauftragten Dienst ausgetauscht.

Systemüberblick (schematisch, Entwurf)



Key Performance Indicators (KPI):

1. **Verfügbarkeit der Stationen in %**
2. **Verfügbarkeit der Flotte in %,** wobei die Größe der Flotte planmäßig im Laufe des Jahres variiert (z. B. Haupt- und Nebensaison)
   Ein Rad ist verfügbar, wenn es von einem Kunden ausgeliehen oder nicht ausgeliehen, aber an einer Stationen verfügbar ist
   Regelung im Bonus-Malus-System: 95 % aller Räder (exkl. Werkstattreserve) pro Woche verfügbar und einsatzfähig, d. h. in verkehrssicherem und funktionsfähigem Zustand und dem Nutzenden zugänglich, in der Nebensaison 65 % der Räder zu 95 % pro Woche verfügbar
3. **Auslastung der einzelnen Stationen in Stunden/% je Stationskategorie**
   Es gibt Stationskategorien, denen fest Prozentwerte zugeordnet sind (z. B. Leer (0 %), wenige (1-10 %), mittel (11-70 %), voll (71 %-100 %), übervoll (>100 %), offline.
   Je Stationskategorie sind die Stunden bzw. % im Auswertezeitraum anzugeben, in denen sich die Station in diesem Zustand befunden hat.
   Regelung im Bonus-Malus-System: Überlauf: >12 Std. ununterbrochen über 100% Belegung; Unterdeckung: > 5 Std. bei prioritären Stationen, >12 Std. bei sonstigen Stationen.
4. **Verfügbarkeit des Hintergrundsystems in %**

Schnittstellen (Entwurf):

Schnittstelle 1: Stammdaten (ca. alle 24 h)

Request 1:

- Abfrage der Stammdaten aller Stationen in einem Umkreis/Bounding Box um eine beliebige Koordinate (Stations-ID, Typ (z. B. public, in_use, maintenance), Kapazität, Bemerkung1, Bemerkung2)

Response 1:

- Liste mit den Stammdaten aller Stationen im Suchgebiet

Schnittstelle 2: Stationsabfrage (ca. alle 60 s)

Request 2:

- Abfrage aller Stationen in einem Umkreis/Bounding Box um eine bel. Koordinate

Response 2:

- Liste mit allen Stationen im Suchgebietet, Status und Anzahl der freien Räder

Optional ist auch ein push mit schrittweisen Änderungen sinnvoll.

Schnittstelle 3: Abfrage Räder einer Station (on demand)

Request 3:

- Abfrage zu einer bestimmten Station betreffend die IDs der verfügbaren Räder

Response 3:

- Liste mit den IDs der an dieser Station aktuell verfügbaren Räder